

Präsident Andreas Wohlfarth unterzeichnete beim Holzbautag den Mitgliedsantrag des Holzbau Kompetenz Sachsen e.V. gemeinsam mit Dr. Hans Jörg Temann, Präsident IKS, und Uwe Jeschke, Vorsitzender HKS e.V. (v.l.n.r.).

1. Sächsischer Holzbautag rückt den modernen Holzbau in den Fokus

Beitritt der Architektenkammer Sachsen als Mitglied zum Holzbau Kompetenz Sachsen e.V.

Der 1. Sächsische Holzbautag am 28. Juni 2023 in der Messe Dresden lockte knapp 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Region und ganz Deutschland an. Die Fachtagung wurde durch die Holzbau Kompetenz Sachsen GmbH in Kooperation mit der Architektenkammer Sachsen, der Ingenieurkammer Sachsen und der EIPOS GmbH ausgerichtet. Rund um den modernen Holzbau bot die eintägige Veranstaltung eine Plattform für den Austausch von Wissen, Erfahrungen und Innovationen. Zudem gab der 1. Sächsische Holzbautag einen Einblick in die zukunftsweisende Rolle des Holzbaus in der Bauindustrie.

Eröffnet wurde der Holzbautag von Thomas Schmidt, Sächsischer Staatsminister für Regionalentwicklung. Die Bundesebene war hochrangig durch Dr. Rolf Bösing vertreten, Staatssekretär im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Die Architektenkammer Sachsen und die Ingenieurkammer Sachsen verkündeten anschließend gemeinsam ihren Beitritt zum Holzbau Kompetenz Sachsen e.V. und unterzeichneten „live“ die Mitgliedsanträge. Zweck des Vereins ist die Forcierung des Einsatzes von Holz im Bauwesen, der damit verbundene Klima- und Umweltschutz, Wertschöpfung, als auch die Förderung von im Bauwesen aktiven Akteuren



Eröffnung des 1. Sächsischen Holzbautags durch Sören Glöckner, Geschäftsführer der Holzbau Kompetenz Sachsen GmbH. Fotos: Michael Schmidt



durch Qualifizierungen und Fortbildungen im Bereich des Holzbaus. Gerade in Zusammenarbeit mit der Akademie der AKS ergeben sich viele Möglichkeiten für maßgeschneiderte Fort- und Weiterbildungsformate für unsere Mitglieder. Architekt:innen besetzen durch ihren frühzeitigen Kontakt zu Bauherr:innen eine strategische Schlüsselposition, wenn es um die Entscheidung „pro Holzbau“ geht, und sind daher entscheidend für den Erfolg der Sächsischen Holzbauintiative.

Ein weiterer Höhepunkt war der Start für den Aufbau eines Holzbau-forschungszentrums in Leipzig. Der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) und die Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das Bauwesen Leipzig mbH (MFPA Leipzig) vereinbarten die Errichtung einer Forschungsstätte, die gemeinsam mit der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK) genutzt werden wird.

Es folgte ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen von renommierten Expertinnen und Experten und Präsentationen innovativer Holzbauprojekte. So sprach der Architekt Patrick Lüth vom Snøhetta Studio Innsbruck über Aspekte der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit des Holzbaus in der internationalen Architekturpraxis. Die Stuttgarter Bauingenieurin Anna Kulzer berichtete über das Wassersportzentrum für die Olympischen Spiele 2024 in Paris. Das Aquatics Center in Saint-Denis zeichnet sich unter anderem durch ein 89 Meter freispannendes Holzdach aus. In ergänzenden Diskussionsrunden wurden aktuelle Themen und Herausforderungen im Holzbau erörtert.

Zahlreiche Ausstellende, die das Potenzial und die Vielseitigkeit des Holzbaus demonstrierten, begleiteten die Veranstaltung. Der moderne Holzbau eröffnet für die Baubranche im Freistaat Sachsen neue Wege für das nachhaltige Bauen.

Der 1. Sächsische Holzbautag war ein gelungener Auftakt und hob den Holzbau als nachhaltige und zukunftsfähige Bauweise hervor. Die Veranstaltung zog private und öffentliche Bauherr:innen, Architekt:innen, Ingenieur:innen, Wissenschaftler:innen, Bauunternehmer:innen und viele weitere Interessierte an, die die Gelegenheit nutzten, ihr Wissen zu erweitern und sich mit führenden Fachleuten der Branche zu vernetzen. (SMR/AKS)

Aufruf zur Teilnahme an einer Ausstellung für, von und mit Studierenden im Haus der Architekten

UND AM ENDE DER STRASSE STEHT KEIN HAUS AM SEE

Sondern?

Wie stellt ihr euch die Zukunft des Gestaltens, Planens, Handelns, Bauens und Nicht-Bauens vor?

Muss unsere Profession gerettet werden oder sollte sie den Anspruch haben die Welt zu retten?

Wovon träumt ihr? Was bewegt euch? Wie wollt ihr leben und arbeiten?

Wir sind gespannt auf eure Ideen & Visionen.

Reicht uns bis zum 6. Oktober 2023 euer Herzensprojekt ein!

Eine Jury aus Studierenden und eingetragenen Kammermitgliedern kuratiert die Arbeiten, die für drei Monate im Haus der Architekten bei der Architektenkammer Sachsen in Dresden ausgestellt werden.

WER UND WAS?

Ihr seid Studierende der Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur oder Stadtplanung? Dann gebt euer Projekt ab, von dem ihr schon immer dachtet, das es einer breiteren Öffentlichkeit gezeigt werden sollte!

WIE?

Pläne, Film, Skizzen, Modelle, Comics – die Darstellung eures Herzensprojekts ist offen. Einreichen könnt ihr bereits vorhandene Studienarbeiten oder Wettbewerbsergebnisse ebenso wie neu Angefertigtes. Ergänzend füllt bitte den Erläuterungsbogen aus, den ihr **online unter www.aksachsen.org/aktuell** findet. Dieser und jedes eingereichte Objekt soll mit einer fünfstelligen Zahl gekennzeichnet werden. Es ist kein anonymer Wettbewerb, hierbei geht es nur um die Zuordnung.

WO UND WANN?

Bitte gebt eure Unterlagen bis zum 6. Oktober 2023, 16:00 Uhr im Haus der Architekten auf der Goetheallee 37, 01309 Dresden bzw. 12:00 Uhr im Kammerbüro Leipzig, Dorotheenplatz 3, 04109 Leipzig ab. Gern könnt ihr die Unterlagen auch per Post senden. Dann nennt bitte „Kein Haus am See“ als Betreff auf eurem Umschlag/Paket.

Du möchtest kein Projekt einreichen? Dann bewirb dich für die Jury!

Anmeldung für die Jury unter: ausstellungen@aksachsen.org

Es entscheidet das Los. (st | ul)

Ausstellung FRISCHGRÜN21 im Haus der Architekten in Dresden

Eine Ausstellung des bdla für die junge Landschaftsarchitekturszene vom 7. September bis 3. November 2023

Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen bdla hat sich zum Ziel gesetzt, der jungen Landschaftsarchitekturszene in Form einer Ausstellung eine Bühne zu geben: FRISCHGRÜN21 – die Ausstellung Junger Landschaftsarchitektur. Bereits 2008 fand in Berlin die vom bdla Berlin-Brandenburg organisierte Ausstellung gleichen Namens, Frischgrün 21, statt. Nach ca. dreizehn Jahren war die Zeit wieder reif, sich erneut einen

Überblick zu verschaffen, eine Momentaufnahme junger Landschaftsarchitektur abzugeben und dies auch einer breiteren Öffentlichkeit zu offerieren. Dazu lud Anfang 2021 der bdla die junge Landschaftsarchitekturszene in Deutschland zu einem Wettbewerb ein. Es sollten zwei geplante und realisierte Projekte sowie das Büroprofil präsentiert werden. Aus den eingereichten Beiträgen ermittelte eine mit renommierten Landschaftsarchitekt:innen besetzte Fachjury zehn junge Landschaftsarchitekturbüros, die sich in den letzten Jahren durch ihre Arbeiten hervorgetan haben.

Die Schau vermittelt einen Eindruck von der besonderen baulichen und entwurflichen Qualität junger Landschaftsarchitektur und von deren Verfasser:innen, die sich in Form von Portraits in Bild und Text vorstellen.

Nach Stationen auf der BUGA in Erfurt und an der Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe in Höxter wird **die Ausstellung „FRISCHGRÜN21“ nun vom 7. September bis zum 3. November 2023 im Haus der Architekten in der Goetheallee 37 in Dresden gezeigt**. Im Rahmen der Ausstellung wird es Ende Oktober eine Veranstaltung in den Räumlichkeiten der Architektenkammer Sachsen geben, bei der Landschaftsarchitekt:innen verschiedener Generationen über die besondere Rolle und Qualität der Arbeiten junger Büros diskutieren. (rh)



Das war der Tag der Architektur 2023 in Sachsen

Am 24. und 25. Juni 2023 war es wieder so weit! Zum Tag der Architektur konnten Architekturinteressierte Gebautes und Geplantes selbst erkunden und mit den Beteiligten ins Gespräch kommen. In Sachsen nutzten über 3.000 Besucherinnen und Besucher diese Gelegenheit. Neben den klassischen Objektbesichtigungen gab es auch wieder offene Büros, Vorträge und Ausstellungen – insgesamt 70 Programmpunkte an 23 Orten sachsenweit. Und so sah das unter anderem aus:

Einladung zum Pressegespräch

Beim Pressetermin im Vorfeld des Tages der Architektur stellten Vertreter:innen von Architekten- und Bauherrschaft auf der Baustelle des integrativen Familienzentrums „Schokofabrik“ in Dresden gemeinsam das Programm in Sachsen den Medienvertreter:innen vor.



Und viele spannende Objekte...

Führungen gleich in mehreren sächsischen Schulen und in der Stadtbibliothek Mittweida bot das Architekturbüro Raum und Bau GmbH.



Die Quartiersschule Ihmelsstraße - mehr als Schule

Zum Tag der Architektur haben Leipzigs Baubürgermeister Thomas Dienberg, Schulamtsleiter Peter Hirschmann und Architekt Norbert Zimmermann gemeinsam die neu eröffnete Quartiersschule Ihmelsstraße vorgestellt. Über 120 Gäste konnten bei dieser Gelegenheit einen spannenden Blick hinter die Kulissen werfen. Mit der Quartiersschule etabliert sich ein Ort des lebenslangen Lernens und ein öffentlich sozial-kommunikatives Quartierszentrum im Leipziger Osten. „Der Tag der Architektur ist eine wunderbare Möglichkeit, um mit Fachleuten und der interessierten Bürgerschaft ins Gespräch über baukulturelle Ansprüche zu kommen. Die Gedanken und das Feedback, welches wir an einem solchen Tag erhalten, sind überaus wertvoll. Ich freue mich, dass so viele engagierte Planende ihre Projekte und Ideen präsentiert haben und hoffe, dass im nächsten Jahr noch mehr Fachkollegen ein Besichtigungsangebot machen,“ so Thomas Dienberg.



Foto: Stadt Leipzig

Auch das Büro Alexander Poetzsch Architekturen war mit drei Objekten dabei – hier das Haus der Kathedrale Dresden.





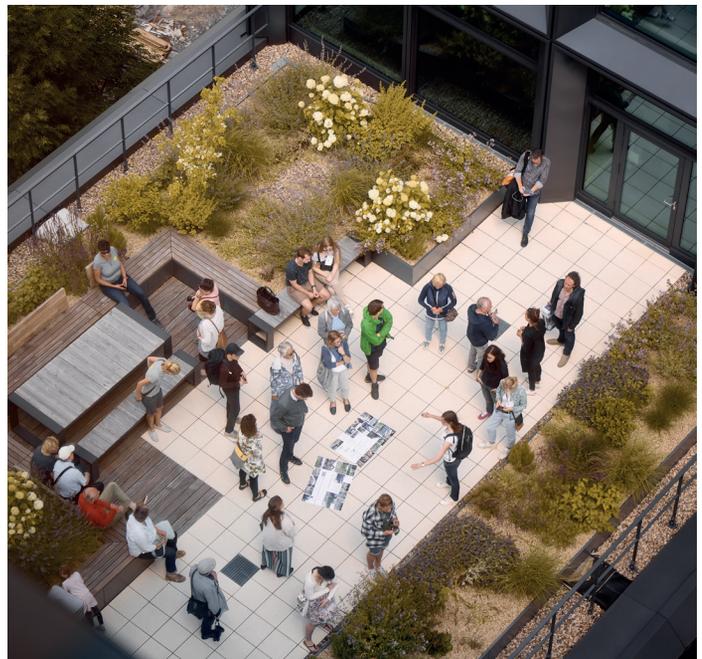
„Der Chorleiter war Klasse und der Chor hat mit seinem Gesang den Besuch rund gemacht. Die Leute waren richtig zufrieden, und ich bin es auch.“ Olaf Reiter von Reiter Architekten GmbH mit der Holzkirche mit Rauhengewölbe – Neuapostolische Kirche Dresden



Sehr gut kamen auch Baustellenführung an. Rohdecan Architekten GmbH zum Beispiel hatten mit dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement in das Universalgebäude Hochschule für Technik und Wirtschaft in Dresden eingeladen.



Klimagerechtes Bauen stellte UKL Ulrich Krüger Landschaftsarchitekten auf dem Gründach der Berufsschule für Wirtschaft in Dresden vor.



Die Fachrichtungen präsentierten ihre Zusammenarbeit wie hier bei der SachsenEnergie AG in Dresden – Firmenzentrale von gmp · Architekten von Gerkan, Marg und Partner und Außenanlagen und Dachterrassen von Blaurock Landschaftsarchitektur.

Unsere Partner

Wir danken für die erneute Unterstützung unserer Sponsoren:

- AIA AG
- Baunit GmbH
- BKI GmbH

Fotograf Albrecht Voß aus Leipzig unterstützt den sächsischen Tag der Architektur wieder mit seinen Fotos – zu sehen auf diesen beiden Seiten, auf Instagram @tagderarchitektursachsen und unter

 www.albrechtvoss.com/blog/tag-der-architektur-2023

Impressionen vom Sommerfest der AKS

Am 22. Juni 2023 fand das traditionelle Sommerfest der Architektenkammer Sachsen statt. Rund 150 Mitglieder und Gäste waren der Einladung ins Haus der Architekten gefolgt. Zu aktuellen Themen informierten Präsident Andreas Wohlfarth und Ingo Flemming, Mitglied des Sächsischen Landtages, in ihren Grußworten. Herr Wohlfarth eröffnete zudem die Sommerschau 2023.

Claudia Fischer, Leiterin, und weitere Mitglieder aus dem Arbeitskreis Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 weckten mit ihren Kurzvorstel-

lungen zu den teils schon angelaufenen und teils noch in Planung befindlichen Projekten die Neugier auf die Aktivitäten in den nächsten Jahren. Vom 21.-23. September 2023 soll zum Beispiel das Lichtfestival „Light our Vision“ Esprit in die Chemnitzer Innenstadt bringen. Ein internationaler studentischer Wettbewerb ist in den Startlöchern.

Bei herrlichem Sommerwetter, leckeren Speisen und Getränken sowie musikalischer Umrahmung nutzten die Anwesenden den Abend zum angeregten Austausch. (ms)



Präsident Andreas Wohlfarth und MdL Ingo Flemming begrüßten die Gäste (oben). Der Arbeitskreis Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 stellte seine Projekte vor und rief zur Unterstützung auf (rechts). In schönem Ambiente und mit Live-Musik klang der Sommerabend entspannt und mit guten Gesprächen aus (unten).

Sommerschau 2023: Der Natur nah

Noch bis zum 3. September ist die diesjährige Sommerschau im Haus der Architekten zu sehen und im Herbst wandert sie in die Kammerbüros. Mitglieder und Gäste haben ihre Fotos und Texte eingereicht. Herausgekommen sind knapp 20 abwechslungsreiche Banner. Kommen und schauen Sie! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

In diesem Jahr steht die Ausstellung unter einem neuen fotografischen Leitmotiv: Der Natur nah. Mit dieser Themenwelt möchten wir die „bildliche“ Auseinandersetzung mit der Natur und unserem Beruf erfassen und in Form der Sommerschau 2023 in Szene setzen. Wir sind mit verantwortlich für die klimatischen Veränderungen und die der Umwelt auf unserem Kontinent. Wir besitzen aber auch die Lenkungskraft, gemeinsam mit der Wirtschaft und der Politik die Lebensqualität zu verbessern. Die Natur ist unser erhaltenswerter Lebensraum. Die Natur braucht uns nicht, wir brauchen die Natur.

MEHR: www.aksachsen.org/aktuell





Fertigstellung: 2021 | **Bauherr:** Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer | **Fotos:** Sebastian Weingart

Preise & Anerkennungen: Nominierung Deutscher Landschaftsarchitektur-Preis 2023, Bundespreis Stadtgrün 2022, Naturschutzprojekt des Jahres 2022, Preis des Sächsischen Garten- und Landschaftsbaus 2022, Nominierung Green Cities European Award 2022

Rietzschke-Aue Sellerhausen Leipzig

Park, Retention, Renaturierung

Neben dem neuen Schulcampus an der Ihmelsstraße wurde auf einer Fläche von ca. 18.000 qm eine neue öffentliche Freifläche geschaffen, die den Freizeit- und Aufenthaltswert im Leipziger Osten erhöht und gleichzeitig bei starken Regenereignissen in der Lage sein wird, in großem Umfang Regenwasser aufzunehmen und zu speichern. Auf dem Flurstück einer Kleingartenanlage wird der Entwässerungsgraben Sellerhausen offengelegt und als natürlich erlebbarer Bachlauf gestaltet. Anlass zur Umgestaltung waren häufige Überflutungen bei Starkregenereignissen im Einzugsbereich der ehemaligen Rietzschke. Die entstandene Grünfläche konnte damit als Teil des natürlichen Überschwemmungsgebietes der Östlichen Rietzschke zurückgegeben werden.



Entwurfsverfasser: Robert Storch,
Storch Landschaftsarchitektur, Dresden

Ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes der Freiraumgestaltung ist die Verbesserung der Anbindung und Vernetzung innerhalb des Stadtteils. Für den Freizeitwert und die Aufenthaltsqualität wurden Baumstämme zum Balancieren, Verstecken und Spielen errichtet. Naturnahe Bereiche am Bachlauf runden das Angebot an naturnahen Spielräumen ab. Ein grünes Klassenzimmer kann von den Naturschutzverbänden und den Schüler:innen des benachbarten Schulcampus genutzt werden. Die Bürger:innen wurden in den Planungs-Prozess einbezogen und konnten sich zum Zwischenstand der Planung äußern und Ideen einbringen.

Mehr als 90 neue standortgerechte heimische sowie klimaangepasste Bäume und eine Vielzahl an Strauch- und Kletterpflanzen ergänzen die



Projektarchitektin: Ulla Freitäger

bewusst zurückhaltend gestaltete Grünfläche. Ein vorhandenes geschütztes Biotop wurde behutsam in die Gestaltung integriert. Großzügige extensive Wiesenflächen mit regionalen Saatgutmischungen zur Förderung der Insekten- und Artenvielfalt komplettieren die Anlage. Sandlinsen, Totholzbereiche und Lesesteinhaufen bieten ein ergänzendes Angebot für Insekten und Amphibien. Der Artenschutzurm vom Künstler Christoph Roßner wurde als individuelle identitätsstiftende Landmarke auf der Fläche errichtet. Der Turm bietet eine Vielzahl an Quartieren und Nischen als Nist- und Lebensstätte für verschiedenste Tierarten.

STORCH LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

seit 2013 Storch Landschaftsarchitektur
2006 - 2012 Blaurock+Storch Landschaftsarchitekten
2004 Bürogründung durch Robert Storch

Das erfahrene Team arbeitet in der gesamten Bandbreite der Landschaftsarchitektur und Stadtraumgestaltung. Dabei realisiert es seine Projekte oftmals in Zusammenarbeit mit renommierten Architekten, Stadtplanern, Ingenieuren und Künstlern. Vordergrundige Intention der Arbeit ist ein nachhaltiges, individuelles und nutzerorientiertes Denken. Es ist den Mitarbeitenden wichtig, den besonderen Charakter eines Ortes zu spüren und zur Geltung zu bringen.

 www.storch-la.de



Fortbildungsveranstaltungen bis Oktober 2023

Die Akademie der Architektenkammer Sachsen bietet neben den Veranstaltungen in Präsenz auch weiterhin Online-Formate an. Das Fortbildungsprogramm der Akademie der Architektenkammer Sachsen ist im Internet veröffentlicht. Informieren Sie sich bitte laufend über aktuelle und ergänzende Fortbildungsangebote unter www.aksachsen.org/akademie

Termin	Ort	Thema	Referent	Gebühren*
jederzeit	E-Learning	BIM BASIC E-learning mit VDI/ bS-Zertifizierung	EDUBIM in Kooperation mit AKS Weitere Infos: https://edubim-campus.de	M: 700,- € inkl. Zertifikat
25.08.2023 9:30-16:00 Uhr	bfgm GmbH Leipziger Straße 62 06108 Halle (Saale)	Professionelle Kommunikation	Dipl.-Sprehwiss. K. Seidel, Trainerin und Couch, Halle (Saale) Kooperation mit der AK Sachsen-Anhalt	M: 150,- € E: 80,- € G: 240,- €
01.09.2023 9:00-16:30 Uhr	Haus der Architekten Goetheallee 37 01309 Dresden	Basiswissen zur Bauleitung Teil 3: Abnahme und Verjährung im Bauvertrag	Dipl.-Ing. J. Steineke BDB, Berlin	M: 120,- € E: 60,- € G: 240,- €
07.09.2023 ab 9:00 Uhr	Haus der Architekten Goetheallee 37 01309 Dresden	Beratertag für Architekten - Einzelgespräche Weiterer Termin: 07.11.23 in Chemnitz	Dipl.-Ing. (FH) K. Haeder, Architekt, Managementberatung für Architekten und Ingenieure, archima consulting, Hannover	60,- € 80,- € (für 2 Personen)
11.-12.09.2023	Kammerbüro Leipzig Dorotheenplatz 3	BIM Basiskurs für Architekten und Ingenieure	S. Merz, M.Sc., DEUBIM GmbH, Düsseldorf	M: 700,- € G: 1.100,- €
22.09.2023 9:00-16:30 Uhr	Haus der Architekten Goetheallee 37 01309 Dresden	Bauvertragsrecht aus Sicht des Architekten - ein Praxisreport	Dipl.-Ing. J. Steineke BDB, Berlin	M: 120,- € E: 60,- € G: 240,- €
26.09.2023 9:30-17:00 Uhr	Haus der Architekten Goetheallee 37 01309 Dresden	Aus Schäden lernen - Holzschutz in Theorie und Praxis	Dipl.-Ing. U. Müller, ö.b.u.v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Leipzig	M: 120,- € E: 60,- € G: 240,- €
29.09.2023 9:30-17:00 Uhr	bcc Berlin Alexanderstraße 11 10178 Berlin	Deutscher Architekt*innentag 2023	Veranstalter: Bundesarchitektenkammer e.V. und Anmeldung online unter dat.bak.de	129,- € 490,- € (Studierende)
20.10.2023 9:00-16:30 Uhr	Leipzig	Basiswissen zur Bauleitung Teil 4: Einsatz der VOB Teil B und C während der Bauleitungsphase, Umgang mit Maßtoleranzen (DIN 18202)	Dipl.-Ing. J. Steineke BDB, Berlin	M: 120,- € E: 60,- € G: 240,- €
20.10.2023 9:00-ca. 17:00 Uhr	Gemeinschaftsschule Campus Cordis Dresden Stauffenbergallee 8	Schulbaukonferenz Sachsen 2023	Programm: www.aksachsen.org/aktuell/schulbaukonferenz-2023/	M: 150,- € E: 80,- € G: 150,- €
21.-25.10.2023	Istanbul	Fachexkursion 2023: Istanbul	Veranstalter: Dipl.-Ing. M. Wutzler, Architektin, www.kultur-zu-fuss.de in Zusammenarbeit mit Dr. A. Bednarek, Akademischer Reisedienst Görlitz	DZ: ca. 850,- € EZZ: ca. 150,- €
26.10.2023 9:00-16:30 Uhr	Kammerbüro Leipzig Dorotheenplatz 3 04109 Leipzig	Neue Bäder im Bestand	Dipl.-Ing. B. Hansen, Köln www.hansen-innenarchitektur.de	M: 150,- € E: 80,- € G: 240,- €
27.10.2023 9:00-16:30 Uhr	Kammerbüro Leipzig Dorotheenplatz 3 04109 Leipzig	Benutzeroberflächen - Nachhaltige Materialien in der Raumgestaltung	Dipl.-Ing. B. Hansen, Köln www.hansen-innenarchitektur.de	M: 150,- € E: 80,- € G: 240,- €
28.10.2023 7:30-19:00 Uhr	Thüringen	Fachexkursion 2023: Im Spiegelbild der Moderne - Teil 4 Das Schaffen von Henry van der Velde in Jena und Weimar	Veranstalter: Dipl.-Ing. M. Wutzler, Architektin, www.kultur-zu-fuss.de	75,- € zzgl. Eintrittspreise vor Ort

* M = Mitglieder, E = Ermäßigt, G = Gäste, Ö = Mitarbeiter:in öffentlicher Dienst Sachsen

Informationen und Anmeldung: Akademie der Architektenkammer Sachsen - Haus der Architekten - Goetheallee 37 - 01309 Dresden - Tel.: +49 351 31746-28, Anmeldungen über das Online-Formular unter www.sachsen.org/akademie oder per E-Mail an akademie@aksachsen.org. Weitere Angebote u. a. Fortbildungsportal der Architektenkammern, Liste der anerkannten Fortbildungsveranstaltungen, Netzwerk Bildung, Denkmalakademie, Vortragsreihen der Hochschulen unter www.aksachsen.org/akademie

Wahlen der AK Sachsen: Ergebnisse

Die Mitglieder der Vertreterversammlung wählten am 9. Juni 2023 die Mitglieder der Ausschüsse für die Legislatur 2023–2027. Nach Annahme der Wahl durch die jeweiligen Bewerber:innen stellte der Wahlvorstand die Endergebnisse fest. Die neu gewählten Gremien setzen sich nun wie folgt zusammen:

MITGLIEDER DER AKS DES GEMEINSAMEN SACHVERSTÄNDIGEN-AUSSCHUSSES

Vorsitzender: Meiler, Martin, Dipl.-Ing. (FH), Freier Architekt, Plauen

Mitglieder:

Gronemann, Michael, Dipl.-Ing., Freier Architekt, Leipzig
 Junghänel, Frank M., Dipl.-Ing., Freier Architekt, Zwickau
 Knüpfer, Andrea, Dipl.-Ing., Freie Architektin, Pirna
 Rüdiger, Reimund, Dipl.-Ing., Freier Architekt, Meißen

MITGLIEDER DER AKS DES GEMEINSAMEN AUSSCHUSSES QUALIFIZIERTER BRANDSCHUTZPLANER

Vorsitzender: Ohme, Gunnar, Dipl.-Ing., Freier Architekt, Weinböhla

Mitglieder:

Bielawska-Roepke, Patrycja, Dr.-Ing., Architektin, Dresden
 Bronsert, Nadine, M. A., Architektin, Plauen
 Dehnert, Matthias, M.Eng. Dipl.-Ing. (FH), Architekt, Dresden
 Junghänel, Matthias, Dipl.-Ing. (FH), Architekt, Heinsdorfergrund

ERSATZWahl FÜR DEN FORTBILDUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIE LEGISLATUR 2021–2025

Die Ersatzwahl war aufgrund vorzeitigen Ausscheidens eines Ausschussmitglieds notwendig. Als neues Mitglied wurde gewählt:

Tröger, Stefanie, Dipl.-Ing., Architektin, Dresden

Holzbaupreis Sachsen 2023 ausgelobt

Holz als Bau- und Werkstoff nimmt in der heutigen Zeit eine immer wichtigere Rolle ein. Kein anderes Material vereint mehr positive Eigenschaften miteinander. Insbesondere die Energieeffizienz und Klimaschutzleistung müssen anerkannt werden. Aber auch die vielfältigen Verwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten zeichnen Holz als zukunftsfähigen Bau- und Werkstoff aus. Der Holzbaupreis Sachsen 2023 prämiert Bauwerke, Projekte und Produkte, die diese Kriterien erfüllen und damit eine Vorbildfunktion einnehmen. Annahmeschluss ist der 31. Oktober 2023. Die Preisverleihung findet im Frühjahr 2024 statt.

Die Wettbewerbsbeiträge müssen in Sachsen errichtet oder die Produkte hier entwickelt worden sein. Die Fertigstellung liegt im Zeitraum 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2022. Sie müssen dem gültigen Baurecht und sonstigen Rechtsnormen des Freistaates Sachsen entsprechen.

AUSLOBUNG:

www.holzbaupreis-sachsen.de

Bewerbung um Architekturpreis 2023 der Stadt Leipzig bis 25. August möglich

Leipzig sucht wieder herausragende, zeitgenössische Architektur und lobt dafür bereits zum 13. Mal den Architekturpreis der Stadt zur Förderung der Baukultur aus. Bauherr:innen und Architekt:innen können dafür bis zum 25. August Objekte einreichen, die zwischen den Jahren 2020 und 2023 im Stadtgebiet entstanden sind.

Der Preis soll dazu beitragen, ausgezeichnete Gestaltungsqualität in der Architektur stärker in den Blick zu nehmen und durch die prämierten Objekte Maßstäbe für die bauliche Entwicklung in Leipzig zu setzen: Sie zeigen idealtypisch auf, wie bauliche Herausforderungen durch zeitgenössische Architektur gelöst werden. Ausgezeichnet werden dabei Bauwerke und Freiraumgestaltungen aller Art, die herausragende architektonische Qualität aufweisen – sei es im Detail, sei es im städtebaulichen Ansatz. Besonders beachtet werden Projekte, die für nachhaltiges und ressourcensparendes Bauen stehen.

Eine externe Jury entscheidet im September über die Ehrungen, die Preisträger werden im November bekannt gegeben. Den Vorsitz des siebenköpfigen Auswahlgremiums hat Professor Amandus Samsøe Sattler (Architekt, München) inne, zudem besteht die Jury aus den Fachjuroren Professorin Angela Mensing-de Jong (Architektin, Dresden), Professor Xaver Egger (Architekt, Berlin), Dr. Matthias Fuchs (Architekt, Darmstadt) sowie Till Rehwaldt (Landschaftsarchitekt, Dresden). Als Sachjuroren aus Leipzig wirken zudem Annette Menting, Professorin für Baugeschichte und Baukultur, sowie der Kunsthistoriker Professor Arnold Bartetzky mit.

AUSLOBUNG:

www.leipzig.de/architekturpreis oder www.competitionline.com

Termine im August und September

Termin	Ort	Veranstaltung
bis 31. August	Kammerbüro Leipzig Dorotheenplatz 3 04109 Leipzig	Ausstellung: „... bauen mit Steinen, die man hat“, Winfried Sziegoleit – ein Architekt in Sachsen
bis 3. September	Haus der Architekten Goetheallee 37 01309 Dresden	Ausstellung: Der Natur nah – Sommerschau 2023
21. September 16:00 Uhr	Haus der Architekten Goetheallee 37 01309 Dresden	Gremientreffen der AKS
7. September bis 3. November	Haus der Architekten Goetheallee 37 01309 Dresden	Ausstellung: FRISCHGRÜN21 des bdla
bis 31. Dezember	Kammerbüro Chemnitz An der Markthalle 4 09111 Chemnitz	Ausstellung: Architekten on the road – Sommerschau 2022